



Selbst ist der Mann

Dass zu einem attraktiven Äußeren eine gepflegte Haut gehört, ist den meisten Männern inzwischen bewusst. Und auch, dass sie ihre **eigenen Pflege-Produkte** benötigen. Nur welche? Hier ist Ihr Einsatz als Expertin gefragt!

Foto: stock.adobe.com/goodluz

Kosmetik für den Mann ist nicht mehr „unmännlich“, Gesichtspflege ist bereits selbstverständlich geworden. Und nicht nur einzelne Pflegeprodukte für Herren sind hoch im Kurs, sondern auch weiterreichende Pflegeroutinen. Die Regale mit Produkten für den Mann sind gut gefüllt. Doch welches ist das richtige?

Die **Beratung durch die Kosmetikerin** trägt hier entscheidend dazu bei, dass Kunden zu den für sie geeigneten Präparaten greifen und sich für die passende Routine entscheiden – denn dies kann vom Massenmarkt nicht abgedeckt werden. Das Kosmetikinstitut ist ein gefragter Point of Sale, denn innerhalb der Behandlung können Sie sehr gut und verständlich zeigen, was der Kunde wirklich braucht. Auch über die Preisthematik kann die Kosmetikerin informieren und erklären, weshalb z. B. professionelle Hautpflege teurer ist als die aus dem Drogeriemarkt. Der Kosmetik-Einsteiger verwendet zunächst vielleicht nur eine passende Gesichtspflege, Fortgeschrittene benutzen zudem ein entsprechend abgestimmtes Reinigungsprodukt – und die Profis greifen dann auch zu Augenpflege und Co.

Typisch Mann!

Männerhaut hat vor allem in Bezug auf den Alterungsprozess Vorteile: Sie ist anatomisch und hormonell bedingt (höherer Testosteronspiegel) viel robuster als die weibliche Haut, sie ist dicker (um bis zu 15 – 20 %) und dadurch besser vor äußeren Einflüssen wie z. B. UV-Strahlung, Umweltbelastungen und Temperaturschwankungen geschützt. Durch den höheren Anteil an stützenden Kollagenfasern ergibt sich eine **gute Spannkraft** der Haut. Die Talgproduktion, die ebenfalls vor allem durch das männliche Geschlechtshormon Testosteron gesteuert wird, ist wesentlich ausgeprägter als bei Frauenhaut und damit ist auch der äußere Lipidfilm stabiler. Das führt zu einem **günstigen Wasserbindungsvermögen**, was die Männerhaut ebenfalls praller und straffer erscheinen lässt. Neueste Erkenntnisse belegen, dass die männlichen Geschlechtshormone (insbesondere Progesteron) dafür sorgen, dass der Bindegewebeabbau gehemmt wird. Das heißt im Klartext: Mit dem Alter entstehen nicht so schnell Fältchen wie bei Frauen – **Männerhaut altert langsamer**.

Bei Frauen sinkt der Östrogenspiegel bereits ab dem 30. Lebensjahr, ein Vorgang, der sich mit den Wechseljahren rapide verstärkt. Das führt zu dünner werdender Haut, dem Verlust an Kollagen- und Elastinfasern und damit

verbunden zu Spannkraftverlust. Bei Männern sinkt der Hormonspiegel viel langsamer, was auch die Hautalterung verzögert.

Trotzdem ist auch für den Mann Anti-Aging kein Fremdwort. Die Bedürfnisse und Wünsche der Männer sind nur ein wenig anders als die von Frauen. Das Altern bereitet ihnen zwar weniger Sorgen, denn ihre „Ausgangslage“ ist tatsächlich besser und der Prozess läuft langsamer ab. Auch dass Männern nachgesagt wird, sie gewinnen mit den Jahren sogar an Attraktivität, spielt in diesem Zusammenhang eine Rolle.

Meine Creme, deine Creme

Dennoch wird sehr viel Wert auf die tägliche Pflege und ihre Wirkung gelegt (siehe Kästen unten). Es passiert nur leider häufig, dass Männer die Anti-Aging-Creme ihrer Partnerin verwenden. Meist sind Produkte für Frauen jedoch **zu reichhaltig** für die eher sebumhaltige Männerhaut. Denn bei all den Vorteilen in Bezug auf das Altern gibt es auch Schattenseiten: Männerhaut weist nämlich

Durch die gesteigerte Aktivität der Talgdrüsen neigen Männer häufig zu fettigen Hautbildern



mehr und größere Talgdrüsen auf – das fördert Hautglanz und Unreinheiten. Vor allem bei jungen Männern sieht man überproportional häufig unreine Haut oder Akne. Zu reichhaltige Produkte sind daher eher nicht geeignet. Sie würden auf der Haut verbleiben und unschönen Hautglanz oder gar „Pickel“ erzeugen.

Auch das fettige Hautgefühl kommt laut Untersuchungen bei Männern nicht gut an. Besser geeignet sind Produkte, die mehr Feuchtigkeits- als Ölkomponenten aufweisen. Die Texturen sollten angenehm leicht sein, wie z. B. bei Hydro-Gelen, Seren oder Fluids. Effektive und hoch dosierte Wirkstoffe wie

- Hyaluronsäure,
- Vitamin C,
- Niacinamid und
- vitalisierende Pflanzenextrakte (z.B. Ginkgo oder Birke)

sind für Männerhaut in den besten Jahren sehr gut geeignet. Ein Vorteil von leichter >>

Wirkung muss sein!

71 % der Männer erwarten von ihrer Kosmetik, dass die Produkte ihre **Probleme lösen**, und das möglichst schnell. Das ergab eine 2021 im Auftrag des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW, www.ikw.org) durchgeführte Umfrage.

53 % der männlichen Umfrageteilnehmer möchten nach der Anwendung kosmetischer Produkte sogar **sofort Effekte** sehen. Hierfür bevorzugen beide Geschlechter mit mehr als 70 % Inhaltsstoffe, deren Wirksamkeit wissenschaftlich erwiesen ist.



Dr. med. Christine Schrammek

Die Geschäftsführerin der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH ist Dermatologin und Allergologin. Als Anti-Aging-Expertin entwickelt sie Behandlungsmethoden, u. a. die Kräuterschälkur „Green Peel“.

Christina Drusio

ist Teil der Inhabergefamilie und Mitglied der Geschäftsleitung der Dr. med. Christine Schrammek Kosmetik GmbH. Die Fachärztin für Dermatologie und Venerologie ist als Expertin zum Thema Haut eine geschätzte Referentin bei internationalen Vorträgen und Seminaren.

➤ www.schrammek.de



Frisch, leicht, belebend, und vitalisierend: So wünschen sich Männer die Produkte für ihre tägliche Hautpflege

» Tagespflege ist, dass sie sich gut verteilen lässt und auch der Bart direkt mitgepflegt werden kann. Damit es schnell geht und unkompliziert bleibt, zählen insbesondere **All-in-One-Produkte** zu den absoluten Favoriten in der Männerpflege. Solche „Power Fluids“ stehen für geballte Pflege in nur einem Produkt und vereinen alles, was „Mann“ braucht, um seine Haut unkompliziert und effizient zu versorgen und zu pflegen.

Die Sache mit der Rasur

Von großem Interesse sind neben zunehmend pflegenden Duschprodukten auch solche, die die Haut nach der Rasur entlasten und den Regenerationsprozess fördern. Gerade bei der Rasur kann es durch ein versehentliches tiefes Abtragen der Korneozyten zu Rasurbrand kommen. Dann ist sofortige Linderung gefragt. Bestenfalls sollte dieser Erscheinung jedoch vorgebeugt werden.

Beruhigende, aber auch antibakterielle, entzündungshemmende **Gele mit Panthenol, Bisabolol oder Mikrosilber** mindern Irritationen und Rötungen und beugen ungewoll-

ten „Rollhaaren“ und Entzündungen vor. Die wesentlichen **Pflegeschritte für zu Hause** kann die Kosmetikerin in einer speziellen Men-Behandlung zur Ausreinigung und bei ersten Fältchen sehr gut vermitteln. Dazu gehört z. B. die Information, dass die Reinigung der Haut als Basis jeder Pflege wichtig ist.

Erklären Sie's ihm einfach

Häufig kommt dann die Frage, „**Warum reicht Wasser allein nicht aus?**“. Dies lässt sich anhand des Beispiels von verschmutztem Geschirr – das nur mit klarem Wasser nicht sauber wird – sehr einleuchtend erklären und wird dann von Ihren männlichen Kunden bestimmt entsprechend umgesetzt. Denn nur auf gereinigter Haut kann die nachfolgende Pflege richtig wirken.

Um die Frage „**Warum eine Augenpflege verwenden?**“ zu beantworten, lässt sich ebenfalls die Zeit der Behandlung nutzen: Zeigen Sie Ihrem Kunden die besonderen Erfordernisse der Augenpartie auf und lassen Sie ihn das Hautgefühl direkt erleben. Sehr gut geeignet sind hierfür erfrischende, kühlende Produkte. Hat er dies erst einmal gespürt, ist der tägliche Pflegeschritt für die Augen verstanden und wird entsprechend umgesetzt.

Für Männer sollten jedoch die täglichen Heimpflege-Produkte über Reinigung, Rasur, Tages- und Augenpflege nicht hinausgehen. Hier gilt: **Weniger ist mehr**. Zu viele Pflegeschritte überfordern schnell und sind kontraproduktiv. Wird es dem Mann zu aufwendig und kompliziert, geht der Spaß an der täglichen Pflege verloren. Sind männliche Kunden von ihrer Pflegeroutine jedoch überzeugt, sind sie die treuesten und zuverlässigsten Kunden. Von Produkten, die sie kennen, weichen sie nicht mehr so schnell ab. Und das ist gut, denn ein häufiger Produktwechsel ist auch ein Störfaktor für die Männerhaut. ■

Das kommt richtig gut an

Diese **Eigenschaften** sollten Beauty-Produkte für Männer in ihrer Wirkung haben – und unbedingt auch in der **verkaufsfördernden Auslobung** vorkommen:

- › vitale, strahlende und frische Haut
- › verleiht Energie, stärkt
- › mit ultra-leichter Formel: belebend,

ohne zu fetten, ohne Hautglanz zu verursachen

- › Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt
- › perfekt nach der Rasur, um die Haut zu beruhigen
- › auch für Bartträger geeignet
- › dezenter Duft, kombinierbar mit jedem After-Shave



Foto/Illustration: stock.adobe.com/joy/image, Kakigori Studio